

# Call for Papers

## Workshop „Entwicklung Digitaler Bibliotheken“

Karlsruhe, FZI Forschungszentrum Informatik, 8. Oktober 2010



in Kooperation mit der Tagung der GI-Fachgruppe

**EMISA 2010 – Entwicklungsmethoden für**

**Informationssysteme und deren Anwendung**

Die Versorgung mit Wissen hat eine zentrale Bedeutung für die Gesellschaft. Digitale Bibliotheken spielen heute eine besondere Rolle bei der Wissensversorgung, da sie durch die digitale Form der Dokumente nicht nur neue Speicherungs-, Übertragungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten bieten, sondern auch neue Möglichkeiten im Umgang mit Wissen. Insbesondere die Vernetzung multimedialer Inhalte erlaubt eine in traditionellen Bibliotheken nicht erreichbare Erschließung neuen Wissens.

Die Entwicklung und der Betrieb einer Digitalen Bibliothek stellt viele Herausforderungen und erfordert eine interdisziplinäre Herangehensweise mit dem Einsatz von Methoden u.a. aus den Bereichen Datenbanken, Wissensmanagement, Software Engineering, Linguistik und Human-Computer-Interaction.

Der GI-Arbeitskreis „Entwicklung Digitaler Bibliotheken“, der an die GI-Fachgruppe EMISA angegliedert ist, befasst sich mit softwaretechnischen, ökonomischen und organisatorischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Entwicklung, dem Betrieb und der Evaluation von Digitalen Bibliotheken. Hierbei sollen alle Fragestellungen und Forschungsrichtungen betrachtet werden, welche im Umfeld Digitaler Bibliotheken relevant sind, wie z.B.:

- Akquise
  - Digitalisierung (Restaurierung) vorhandener Bestände
- Erschließung
  - Informationsgewinnung
  - Analyse textueller und nicht-textueller Dokumente
  - Indexierung der Daten
- Nachweis
  - Aufbereitung vorhandener Informationen und Datenbanken
  - Automatisierte Inhaltserschließung von Dokumentensammlungen
  - Multimediales Content Management und Datenbankmanagement
- Bereitstellung
  - (Multimedia) Information Retrieval
  - Mensch/Maschine-Interaktion (GUIs)
  - Digital Rights Management und Authentifizierung
- Archivierung
  - Konservierung und Langzeitarchivierung
  - Informationssicherung und Datenschutz
- Orthogonal
  - System-Architektur und Anwendungen
  - Evaluierung von Digitalen Bibliotheken
  - Software Engineering von Digitalen Bibliotheken als große Systeme

Der Arbeitskreis versteht sich in diesen Themen insbesondere als Plattform, die Erfahrungen seitens der Informatik (Systeme, Datenbanken, Prozesse) mit solchen aus dem Bibliothekswesen in synergetisch wirkender Weise kooperativ zum Austausch bringt

Darüber hinaus sind auch Beiträge zu anderen Themengebieten aus dem Bereich der Digitalen Bibliotheken willkommen. Es können sowohl Beiträge aus der Forschung als auch Erfahrungsberichte aus der betrieblichen Praxis eingereicht werden.

### **Einreichung von Beiträgen**

Autoren werden gebeten, Beiträge von maximal 12 Seiten elektronisch (pdf- oder Word-Format) über die Tagungshomepage einzureichen. Die Beiträge können in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden. Sie müssen den Formatierungsvorschriften der LNI-Reihe entsprechen, die unter folgender Adresse zu finden sind:

<http://www.gi-ev.de/service/publikationen/lni/>

Autoren müssen nicht Mitglied der Fachgruppe EMISA sein.

### **Wichtige Termine**

Einreichung der Beiträge (Deadline): 3. September 2010

Benachrichtigung der Autoren über Annahme/Ablehnung: 17. September 2010

Einreichung der Druckvorlagen: 24. September 2010

Termin für den Workshop: 8. Oktober 2010

### **Tagungshomepage**

<http://www.emisa2010.kit.edu/>

### **Programmkomitee**

Peter Birke (Universität Trier)

Holger Busse (Staatsbibliothek zu Berlin)

Jürgen Diet (Bayerische Staatsbibliothek, München)

Michael Gillmann (Insiders Technologies GmbH, Kaiserslautern)

Markus Jobst (HPI, Potsdam)

Stefan Klink (Karlsruher Institut für Technologie)

Robert Kummer (Universität Köln)

Andreas Oberweis (Karlsruher Institut für Technologie)

Thomas Risse (L3S, Hannover)

Ute Rusnak (FIZ, Karlsruhe)

Irina Sens (TIB, Hannover)

Astrid Schoger (Bayerische Staatsbibliothek, München)

### **Organisationskomitee**

Stefan Klink (Karlsruher Institut für Technologie)

Andreas Oberweis (Karlsruher Institut für Technologie)

Thomas Risse (L3S, Hannover)